

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85



Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 4 / 2024
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 24.01.2024

Sonntag, 28. Januar 2024
4. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B



» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakn alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

EVANGELIUM: Mk 1, 21–28

In Kafárnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerzte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

Gedanken zum Evangelium:



Das Sonntagsevangelium sagt nichts über den Inhalt dessen, was Jesus den Menschen lehrt. Aber Markus drückt kurz und knapp, aber deutlich aus, worum es geht: Jesus versetzt die Menschen in Staunen.

Immer wieder begegnen wir einem Jesus, der auf Menschen trifft, die „gefangen“ sind. Anselm Grün beschreibt „unsere Dämonen“ so: „Also, den Dämon im anderen sehen, heißt, ich dämonisiere ihn, ich höre überhaupt nicht zu, der hat nichts zu sagen. Dann schließe ich mich selber vom Leben aus. Insofern ist dieser Text durchaus modern, denn wir sind heute auch schnell bereit zu dämonisieren. Wenn ich aber nichts an mich herankommen lasse, dann kann natürlich auch keine Beziehung entstehen. Unreine Geister können etwas sein, das mein Denken trübt. Das können zum Beispiel Vorstellungen sein, die ich von mir selber habe... Viele Menschen haben zu hohe Vorstellungen oder zu kleine Vorstellungen von sich selbst. ... Das Erste ist, dass ich meine eigenen Selbstbilder überprüfe. Stimmen die mit meinem Wesen überein oder trüben die mein Denken? Oder was trübt generell mein Denken, was sind meine Vorurteile dem anderen gegenüber? Entscheidend ist, dass ich offen für Menschen bin und nicht sofort dämonisiere.“ (Domradio.de)

Was macht uns unfrei und was beflügelt uns dagegen?

Jesus richtet die Niedergeschlagenen auf, befreit von dem, was einengt und schenkt den Menschen durch seine Liebe neue Perspektiven. Er lebt, was er sagt, und stillt den Hunger der Menschen durch seine Annahme und Liebe.

Durch die Berührung mit dem Auferstandenen können wir Heil erfahren und erfüllt von dieser Liebe dürfen wir seine Botschaft weitergeben.

Lied (nicht nur) für Kinder: „Stell dich in die Sonne“ Kurt Mikula





Das Thema der **Sternsinger** lautete in diesem Jahr „**Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit**“. In Amazonien leben die indigenen Völker im Einklang mit der Natur. Sie versuchen der Zerstörung des Regenwaldes entgegenzuwirken, aber auch ihre Traditionen zu bewahren.

Tradition pflegen, das taten auch die Sternsinger: Am 6. Januar zogen in Eupen 82 Kinder und am 13. Januar in Kettenis 70 Kinder mit ihren Begleitern nach einer Aussendungsfeier mit Dechant Helmut Schmitz durch die Straßen. Sie brachten den Segen und sammelten Spenden. Auch die beiden Seniorenheime in Eupen und der Mittagstisch in

Kettenis wurden besucht. Wir konnten an diesen Tagen viele strahlende Gesichter sehen. Danken möchten wir Ihnen ganz besonders für den freundlichen Empfang der Sternsinger und für Ihre Großzügigkeit, dem Elternrat der Grundschule Kettenis für die Bewirtung in der Schule und das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten sowie für die Unterstützung des Animationszentrums Ephata und allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Nicht zuletzt gilt unser Dank den fleißigen Sternsingern und ihren Begleitern, ohne die diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre. Ihr wart alle wunderbar!

So konnten im Pfarrverband **14.631,27 Euro** gesammelt werden.

Herzlichen Dank!

In Jesu Verkündigung öffnet sich der Himmel.



In der **Pfarrkirche St. Katharina in Kettenis** findet **jeden Freitag* von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr** **“Mit Gott ins Wochenende”** statt.

Im Rückzug liegt die Kraft und manchmal braucht es eine Auszeit, um sich selbst zu finden. Gemeinsam die Woche abschließen, zur Ruhe kommen, um dann mit Gott ins Wochenende zu starten.

*In der **Fastenzeit** findet die **“Besinnung”** im Pfarrverband jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Klosterkirche statt.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für die Einheit der Christen"

Samstag, 27.01.: 2 Sam 12,1-7a.10-17; Mk 4,35-41

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Sechswochenamt f. Fr. Tinnen Sternisa-Clooth / 1. Jgd. f. Fr. Marianne Emonds / f. H. Karl Christmann <i>im Anschluss: Abend des Lichts</i>
-----------	---

Sonntag, 28.01.: Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Mk 1,21-28

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe (avec chorale) les époux Keifens-Hommes / p. les vivants et défunts des fam. Wagener-Keifens
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse 1. Jahrgedächtnis für Herrn Jean Braun f.Ehel. Josef + Elisabeth Rothheut / f.Ehel. Franz + Hilde Klubbert
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse Sechswochenamt f. H. Kaplan Karl-Heinz Calles / f. Fr. Rita Godesar-Müllender

Montag, 29.01.: 2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a; Mk 5,1-20

18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier
-----------	-------------------------------------

Dienstag, 30.01.: 2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25a.30 – 19,3; Mk 5,21-43

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier
-----------	--------------------------------------

Mittwoch, 31.01.: *Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer*
2 Sam 24,2.9-17; Mk 6,1b-6

06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier Ehel. Hubert u. Resi Pelzer-Dormann / f. H. Paul Theissen u. Enkel Cédric
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier

Donnerstag, 01.02.: 1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier
Jgd. f. H. Manfred Beck sowie f. d. Ehel. Matthias Beck-Hildegard Peissen / Ehel. Nico Raaff-Lisbeth Kalscheuer / f. H. Karl God f. die verst. Priester der Pfarre. *Im Anschluss:* Gebet für Priester und geistliche Berufungen

Freitag, 02.02.: Herz-Jesu-Freitag; Mariä Lichtmess;
Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18; Lk 2,22-40 (Darstellung des Herrn)

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** "Mit Gott ins Wochenende"

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier (mit Kerzenweihe)
Jgd. f. H. Werner Greimers / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Greimers-Tuch / f. H. Joseph Schneider / f. Fr. Wiltrud Dericum / f. H. Hans-Georg Reinertz / Ehel. Peter Mostert-Maria Massonet u. Schwiegersohn Hans / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. ärmste Seele. *im Anschluss:* Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 03.02.: 1 Kön 3,4-13; Mk 6,30-34

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier (mit Blasiussegen)

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



www.eupen-leihbuecherei.be

Tel. Pfarrbibliotheken: St. Nikolaus: 0471/44 66 36 / St. Josef 0471/44 66 29

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

Montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von **16-18 Uhr**
Mittwochs von **15 – 17 Uhr** - **Sonntags** von **10 – 12 Uhr**

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Josef (PBEJ):

Mittwochs von **10 – 12 Uhr** und **14 – 16 Uhr**
Donnerstags von **16 – 18 Uhr**

Wir **bringen** auch weiterhin Bücher **ins Haus** und Buchbestellungen per Telefon oder E-Mail (pben@belgacom.net) bleiben **ebenfalls möglich**.

Weitere Ausleihen aus der Pfarrbibliothek **St. Josef** (PBEJ) durch die Pfarrbibliothek **St. Nikolaus** (PBEN) sind auch zukünftig möglich.

Neuzugänge: Ringlet, G.: La blessure et la grâce / Kaiser, S.: Die neuen Muslime / Brinkmeier, M.: Märchen aus der Ukraine

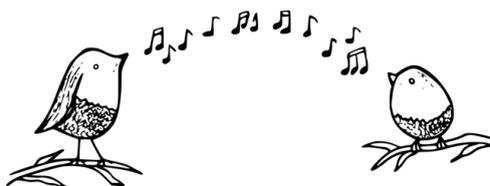
Ketteniser Seniorentreff

Nächstes Treffen am **Freitag, den 02. Februar**
im alten Gemeindehaus Kettenis, von 14 bis 16 Uhr 30.

Es wird erzählt, gesungen, gerätselt und natürlich
dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Anmeldung bis Montag, den 29. Januar
(087 744 551 oder 0474 47 02 028).

Ein kleiner Kostenbeitrag von 5 € ist erwünscht.



Es freut sich auf euch,
Euer Seniorenteam!



In der Dämonenaustreibung in Kafarnaum wird greifbar, was Jesus zu Beginn seines Auftretens (Evangelium des letzten Sonntags) verkündet hat: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Die Zuwendung Gottes zu den Menschen wird in Jesus deutlich und heilend wirksam; wo das Reich Gottes vollendet ist, hat Krankheit keinen Platz mehr. Diese Verheißung gilt.

Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 27.01.

13:30 - 17:00 Uhr: Treffen der Katecheten der Erstkommunionkinder an St. Josef im Animationszentrum Ephata, Bergkapellstrasse 46

09:30 Uhr: Jugendleiterfrühstück im Animationszentrum Ephata8

SONNTAG, 28.01.

08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche Leben

(Wiederholung um 18:30 Uhr)

Moderation: Ralph Schmeder *Leni Lenz: Kommentar zum Sonntagevangelium *Ralph Schmeder: Sonntag der Berufungen *Thomas Ph. Reiter: Neues aus der Weltkirche

DIENSTAG, 30.01.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses.

19:30 Uhr: Kontaktgruppe Kettenis: Versammlung im Pfarrhaus Kettenis

Philipp fragt seinen Vater: „Wozu braucht man beim Angeln lange Arme?“ – „Damit man zeigen kann, wie groß der Fisch war.“

MITTWOCH, 31.01.

19:00 – 20:30 Uhr: Gesprächskreis im Pfarrsälchen St. Nikolaus (Eingang links neben der Nikolauskirche, Eupen-Oberstadt) Weitere Informationen: Anita Laschet

19:00 Uhr – 21:30 Uhr: Mess'Aje-Katechese im Haus Caterina von Siena, Astenet (wurde ausnahmsweise wegen der schlechten Wetterlage auf den 4. Mittwoch verlegt)

20:00 Uhr: Vorbereitungstreffen für eventuelle **Animatoren** der Gesprächsgruppen "Gemeinsam durch den Alltag der Fastenzeit" im **Pfarrhaus Walhorn** (neben der Kirche)

DONNERSTAG, 01.02.

Hauskommunion

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**am Samstag, 17. Februar 2024
von 09:30 bis 16:30 Uhr**

Einkehrtag: "Heute als Volk Gottes unterwegs"

mit Dechant Helmut Schmitz

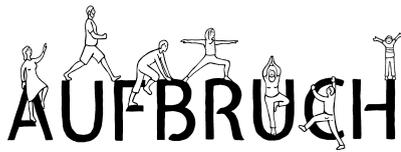
Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:

foyer.jeanarnolds@gmail.com

Liebe Pfarrfamilie,

am Ende unserer Gebetswoche für die Einheit der Christen möchte ich folgende



Gedanken mit Ihnen teilen: **“DNA des Glaubens: Aufbruch, Neuanfang ist ein Thema, das eng mit der Kirche und dem christlichen Glauben verbunden ist. Denn zum Aufbruch gehört die Bewegung – und Bewegung ist sozusagen ein Teil der DNA des Glaubens: Abraham bricht auf in das verheißene Land.**

Das Volk Israel bricht auf aus der Sklaverei in Ägypten in die Freiheit. Jesus beruft seine Jünger heraus aus ihrem Alltag zu einem Neuanfang als Menschenfischer. Und am Schluss – kurz bevor Jesus aufbricht zu seinem Vater im Himmel – fordert er die Jünger auf, in alle Welt aufzubrechen und den Glauben zu verkünden. Das Motiv des Unterwegs-seins ist ein roter Faden des Alten Testaments wie auch der Evangelien, der Apostelgeschichte und der neutestamentlichen Briefe. In der Kirche des Mittelalters, fester Bestandteil von Staat und Gesellschaft, wird das Motiv vom wandernden Gottesvolk zunehmend in den Hintergrund gedrängt, weitgehend vergessen – weil alles so bleiben soll, wie es ist? Erst in der Neuzeit, in der viele kirchliche Gewissheiten ins Wanken geraten oder zerstört sind, bekommen Aufbruch und Neuanfang neue Bedeutung. Zum Beispiel spricht das Zweite Vatikanische Konzil an vielen Stellen von der Kirche als dem Volk Gottes unterwegs. Obwohl das Konzil auch schon sechzig Jahre her ist, ist dieses Motiv weiterhin hochaktuell. Wieder werden viele kirchliche Gewissheiten der letzten fünfzig Jahre infrage gestellt, und die Antwort darauf kann nicht Stillstand, sondern nur Aufbruch sein.” (Ildiko Zavrakidis)

Aufgebrochen sind letzten Sonntag auch 52 Kommunionkinder in St. Nikolaus; aufgebrochen sind am letzten Wochenende in Deutschland Hunderttausende, um gegen den Rechtsextremismus zu demonstrieren und Zehntausende demonstrieren weltweit gegen den Krieg im Gazastreifen. Es gibt noch so viele unreine Geister, die Jesus – auch mit unserer Hilfe – austreiben möchte! Lassen wir uns von Ihm befreien wie der Mensch in der Synagoge in Kafarnaum!

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DI–MI–DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DI–DO–FR 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.